

Am 15.07.23 fand das spannende G-Jugendturnier des TSV Frauenaarach in Großgründlach statt. Trotz Temperaturen von über 35 Grad ließen sich die jungen Fußballtalente nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Das Turnier wurde auf einem Kleinfeld mit einem 7-gegen-7-Format ausgetragen.

Die G-Jugend des TSV Frauenaarach war mit 14 (!) Spielern vertreten, und alle bekamen ihre Spielzeit, was den Teamgeist und die Fairness innerhalb der Mannschaft unterstrich. Das erste Spiel gegen Tuspo Nürnberg verlief souverän für den TSV, der einen überzeugenden 4:0-Sieg einfuhr. Bereits früh gingen sie in Führung, ein scharf eingebrachter Eckball des TSV führte zum 2:0. Das dritte Tor erzielte einer der jüngsten Spieler, was die breite Talentbasis des TSV verdeutlichte.

Auch im zweiten Spiel gegen die SpVgg Zabo Eintracht zeigte der TSV eine starke Leistung und gewann mit 2:0. Dabei waren bereits nach zwei Spielen vier verschiedene Torschützen zu verzeichnen. Im letzten Gruppenspiel traf der TSV auf den Gastgeber, der ebenfalls noch keine Punkte abgegeben hatte. Obwohl der TSV eine 2:0-Führung herauspielte, wehrte sich der Gegner und kam auf 2:1 heran. Dennoch konnte der TSV den Sieg über die Zeit retten und sich somit für das Halbfinale qualifizieren.

Im Halbfinale traf der TSV auf den 1. FC Kalchreuth, der den zweiten Platz in der anderen Gruppe belegte. Doch auch hier ließ der TSV keinen Raum für Zweifel und gewann verdient mit 2:0. Im anderen Halbfinale setzte sich der ASV Fürth gegen den Gastgeber durch. Der ASV Fürth fiel mit einigen talentierten und physisch starken Spielern auf, die möglicherweise schon eine Altersklasse höher hätten spielen können. Sowohl Zuschauer als auch Trainer vom ASV Fürth fielen während des Turniers durch negative Kommentare auf.

Dadurch hatte der TSV die meisten Zuschauer im Rücken, die auch beeindruckt waren von der Leistung und dem Kampfgeist der Mannschaft. Der TSV versuchte zunächst, mit einer defensiven Spielweise gegen die technisch versierten Spieler des ASV zu bestehen. Leider ging der ASV trotzdem früh in Führung. Der TSV wurde nun offensiver und fand zurück ins Spiel. Ein herausragendes Solo und ein beherzter Schuss aus 15 Metern brachten den Ausgleich. Im weiteren Verlauf neutralisierten sich die beiden Mannschaften, und es kam zum nervenaufreibenden Neunmeter-Schießen.

Sieben Schützen pro Team mussten antreten. Leider schoss der TSV den ersten Neunmeter über das Tor. Danach trafen zwei Spieler vom TSV, doch der vierte Schuss wurde vom Torwart des ASV Fürth gehalten. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle Schützen des ASV erfolgreich verwandelt, und der TSV stand mit dem Rücken zur Wand. Doch dann glänzte der Torwart des TSV und hielt die nächsten beiden Schüsse. Nach sieben Schüssen stand es 5:5, und es ging in das Shootout. Der TSV-Schütze, der den ersten Neunmeter verschossen hatte, wagte es erneut und traf, doch auch der ASV verwandelte. Nach dem 6:6 verschoss der TSV erneut und der ASV Fürth ging als Sieger vom Platz. Dennoch war der TSV der Gewinner der Herzen, wie mehrere Zuschauer – nicht nur die eigenen – betonten.

Das G-Jugendturnier des TSV Frauenaarach war geprägt von großem Einsatz, Teamgeist und spannenden Spielen. Die jungen Talente haben ihr Potenzial unter Beweis gestellt und trotz der Hitze beeindruckende Leistungen gezeigt. Der TSV kann stolz auf seine Spieler und den

erreichten zweiten Platz sein, der den Enthusiasmus und die Zukunft des Vereins widerspiegelt.